

Infoshop: Zukunft einkaufen- Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster

Impulsgebende:

Johann Verhoeven, Bildungsreferent und Leiter der AG Nachhaltigkeit
Agnes Böhling, Hauswirtschafterin, Mitglied der AGN,
Wasserburg Rindern, Katholisches Bildungszentrum

- 2015 Verleihung des Siegels „Zukunft einkaufen- glaubwürdig wirtschaften in Kirchen“, erste Öko/Faire Einrichtung, 2022 zweite Rezertifizierung
- Seit 2014 Projektsteuerung durch die AG Nachhaltigkeit mit Mitglieder aus allen Bereichen des Hauses (Aktionsbereiche: Licht, Lüften, Heizen, Küche, Bildung,) Maßnahmenplanung und Begleitung der Umsetzung erfolgt durch die AG Nachhaltigkeit (AGN)
- Im Rahmen des Projektes „Zukunft einkaufen“ dienen Checklisten der ersten Bestandaufnahme als auch späterer Kontrolle von Energie- und Ressourcenverbrauch, Einkaufsverhalten. Strukturierte und regelmäßige Kontrollen führten zu deutlichen Einsparungen und Sensibilisierung der Nutzenden. Praxisbeispiele: Kontrolle von Druckern/Papierverbrauch, Funktionsfähigkeit der WC Spülungen/Wassereinsparung.
- Im Küchenbereich wurde auf mehr Einkauf in der Region gesetzt und Möglichkeiten fairtrade Produkte zu nutzen geprüft. Dabei waren Probeläufe erforderlich. Beim Einkauf in der Region sind manchmal die benötigten Mengen in der Großküche ein Problem. Der Einkauf bei mehreren Lieferanten ist zeitaufwändiger. Die Liefertermine müssen eingehalten werden. Während der Coronazeit haben die Küchenmitarbeiter*innen regionale Leckereien wie Marmelade, Knuspermüsli, Suppen kreiert. Diese Produkte werden weiterhin mit viel Erfolg am Empfang verkauft.
- Wichtig für den Erfolg der eingeleiteten Maßnahmen ist die Einbeziehung und Information aller Kolleg*innen. Sie werden angesprochen durch: Mitarbeiter*innen Versammlungen, Befragungen, Aushänge, whatsapp-Infos. Die Gäste des Hauses werden durch Aushänge, Infos auf den Zimmern, bei den Bildungsangeboten informiert und motiviert. Nur durch regelmäßige Information aller Beteiligten sind Verbrauchsreduktionen nachhaltig. Konflikte mit allen Nutzenden werden durch die AGN umgehend geklärt.
- Ein externes Gutachten zu weiteren Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen der Gebäude hat das bisherige Engagement in der Wasserburg Rindern positiv bewertet, wodurch die Arbeit der AGN gestärkt und bestätigt wird.
- Ausblick: Der Bau einer Fotovoltaikanlage, u.a. ein Vorschlag der AGN, wird umgesetzt.

Mehr Informationen: https://www.wasserburg-rindern.de/fileadmin/user_upload/2022-05-04__Umwelterklaerung_der_Wasserburg_Rindern.pdf